

# Beylage

zum 27sten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

Den 3. Julius 1830.

## Bekanntmachungen.

In der Buchhandlung des Waisenhauses  
in Halle sind so eben folgende neue Bücher angekommen  
und für beygesetzte Preise zu haben:

Preußens Helden. I. Scharnhorst. Mit 1 Kupfer u.  
2 Plänen. 8. geh. Weimar. 1 Thlr. 10 Sgr.

Der Haus-Secretair, oder Leitfaden zu Fertigung schrift-  
licher Arbeiten, wie sie die verschiedenen Beziehungen  
des Geschäfts-Lebens und der brieflichen Mittheilung  
erfordern. Nebst einer Anleitung zu den üblichen Ti-  
tulaturen, zu der äußern Form der verschiedenen Schrif-  
ten, und zur Fertigung tabellarischer Arbeiten. Von  
Fr. v. Sydow. 8. Neustadt a. d. O. 20 Sgr.

Neuestes praktisches Berliner Kochbuch für höhere Haus-  
haltungen; oder gründliche Anweisung, alle Arten der  
feinen und feinsten Speisen u. Backwerke auf die schmack-  
hafteste Art zu bereiten. Von C. W. Samekty. Zweyte,  
verm. u. verbess. Auflage. gr. 8. Berlin. 1 Thlr.

Encyclopädisches Garten-Wörterbuch, oder vollständiger  
auf Theorie und Erfahrung gegründeter Unterricht in der  
Obst-, Küchen-, Kräuter- u. Blumengärtnerey, in Ver-  
bindung mit dem Zimmer- u. Fenstergarten. Mit einem  
neuen, ganz vollständigen Monatskalender. Von J. C.  
G. Weise. Mit 12 Kupfern. 8. geb. Gotha. 2 Thlr.

Grundlehren der Chemie für Jedermann, besonders für  
Aerzte, Apotheker, Landwirthe, Fabrikanten, Gewer-  
treibende und alle diejenigen, welche in dieser nützlichen  
Wissenschaft sich gründliche Kenntnisse erwerben wollen.  
Von F. F. Runge. gr. 8. Breslau. 1 Thlr.

Anweisung zur gründlichen Erlernung der Schneiderkunst,  
Ein unentbehrliches Hülfsbuch für Schneider u. Nicht-  
schneider, von J. V. Niedergesees. Mit 2 Steinabdrük-  
ken in Folio. gr. 8. geh. Augsburg. 22 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Ganz feinen Portorico: Tabak, aus wirklichen Rollen: Portorico geschnitten, habe ich dem Herrn Carl Mertens in Halle aus meiner Fabrik als Commissionslager übergeben, woselbst solcher in  $\frac{1}{2}$  Pfund Packeten das Pfund zu 10 Sgr. zu haben ist und sich wegen seiner überaus guten Qualität gewiß von selbst empfiehlt.

Friedrich Mische in Hamburg.

Außer meinen bereits bekannten Sorten Schnupftabak habe ich noch eine Sorte in Glasflaschen von  $\frac{1}{2}$  Pfund erhalten von Böhme und Comp. in Leipzig, verkaufe solchen mit 17 $\frac{1}{2}$  Sgr. das Pfund und kann den Schnupftabak hinsichtlich der schönen lieblichen Säure empfehlen.

Julius Wiplinger,

Schmeerstraße und Kuhgassen, Ecke.

Ich habe wieder eine frische Sendung der besten Heringe erhalten, jeder mir werthe Abkäufer hat unter fünf Sorten und den billigsten Preisen nach Belieben zu wählen. Der Heringeshändler Bolze am Markte.

Neue Transporte von gelben und grünen Weinbottleilen und vielen andern grünen Hohlglaswaaren hat erhalten und verkauft solche billigst

J. D. Mayer auf dem Neumarkt.

Halle, den 24. Junius 1830.

Da in dem Garten, Ludwig et caetera genannt, die Kirschen seit einigen Jahren nicht gut geriethen, so zeige ich an, daß selbige, besonders die Einmachekirschen, in diesem Jahre sehr gut ausfallen. Auch sind dieselben in meiner Bude am Frankensplaz zu haben. Ich bitte um gütigen Zuspruch und verspreche billige Preise.

Walther.

Es ist ein Tigerhund erster Raze und ein ganz vollständiges Reißzeug nebst Reißbrett zu verkaufen. Das Nähere erfährt man auf der Königlichen Saline bey

Halle, den 29. Junius 1830.

Kiep.

Eine große Glasthüre mit Vogenfenstern und gehörigem Beschlage stehet aus freyer Hand zu verkaufen. Wo? weist die Expedition des Kuriers nach.

**Handlungs = Anzeige.**

Einem verehrungswürdigen Publikum zeigen wir hierdurch ergebenst an, daß wir von der gegenwärtigen Naumburger Messe unser Waarenlager aufs Allerneueste und Geschmackvollste völlig assortirt haben. Um gütigen Zuspruch bitten  
**Gebrüder Holzmann.**

Rannische Straße in den drey Schwänen.

Halle, den 29. Junius 1830.

Wein von gegenwärtiger Naumburger Messe vollständig sortirtes Waarenlager habe ich wieder mit dem Neuesten und Geschmackvollsten in allen Artikeln bereichert, und bitte um gütigen Zuspruch.

**A. Hirschfeld.**

Leipziger Straße Nr. 397, dem frühern Adreßhause gegenüber.

Die so schnell vergriffenen jaspirtten Kleiderzeuge für Damen habe ich wieder in allen Farben erhalten und offerire solche zum billigsten Preise.

**A. Hirschfeld.**

**Tüllstreifen**

in allen Breiten empfiehlt in bester Qualität äußerst billig

**A. Hirschfeld.**

**Hausverkauf.**

Das an der kleinen Klaus- und Ulrichstraße sub Nr. 926 belegene Eckhaus, welches zu jedem handeltreibenden Geschäft sehr passend ist, steht Veränderungshalber aus freyer Hand zu verkaufen. Das Nähere bey dem Eigenthümer selbst.

Ein Haus in einer sehr lebhaften Gegend der hiesigen Stadt gelegen steht Veränderungshalber aus freyer Hand zu verkaufen. Es enthält 4 Stuben, 6 Kammern, 2 Küchen, 2 große Böden, Keller, Hof und einen Laden, worin ein nahrhafter Handel geführt wird. Das Nähere erfährt man in dem Commissions-Büreau des Unterzeichneten. Halle, den 29. Junius 1830.

**Der Actuarius D a n c k e r.**

---

 Gerichtliche Vorladung.

Demnach auf den Antrag der Wittve weil. Kaufmanns Friedrich Heinrich Wilhelm Wille, Dorothee Friederike Wilhelmine geborne Zuckschwerdt, als Inhaberin der bis Ostern d. J. unter der Firma: Friedrich Wilkens Wittve in hiesiger Stadt bestandenen Handlung, an alle Gläubiger der aufgehobenen beregten Handlung Edictalien damit erlassen, und terminus zur Liquidation etwaniger Ansprüche und Forderungen an die gedachte Handlung auf

den 25ten August d. J.

anberaunt worden, als werden alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an die Handlung: Friedrich Wilkens Wittve hieselbst Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, damit edictaliter und unter dem Präjudiz des ewigen Stillschweigens citirt, im gedachten Termine, Vormittags 10 Uhr, vor Herzogl. Districtsgerichte hieselbst in Person oder durch legitimirte Mandatarien zu erscheinen, ihre Ansprüche zu liquidiren und die in Händen habenden Beweissthümer zu produciren.

den 15. Junius 1830.

Herzogl. Braunschw. Lüneburg. Districtsgerichte  
hieselbst. W. Senke.

---

Die hiesige Braucommanditen-Gesellschaft ist Wilkens, das ihr zugehörige, in der Vorstadt Strohhof hieselbst belegene, sogenannte Werderbrauhaus öffentlich meistbietend zu verkaufen.

Zur Aufnahme der desfalligen Gebote habe ich im Auftrage der Brauerschaft einen Termin

auf den 15. Julius d. J. Nachmittags 3 Uhr in meiner Schreibstube anberaunt, und lade Kaufliebhaber mit dem ergebensten Bemerken dazu ein, daß die Bedingungen und eine Taxe des Brauhauses nebst einer Specification der dazu gehörigen Utensilien täglich bey mir eingesehen werden können.

Halle, den 10. Junius 1830.

Der Justizcommissarius Wille.

---

Unterzeichneter ist, durch Familienverhältnisse dazu veranlaßt, Willens, sein hiesiges, von allen Domanal-Abgaben befreytes, gut gebautes Wohnhaus mit Zubehör aus freyer Hand zu verkaufen, oder auch zu Michaelis d. J. zu verpachten. Im erstern Falle kann die Hälfte der Kaufsumme auf dem Gute hypothekarisch stehen bleiben. Zu dem Hause gehören: 1) eine große Scheune, welche für jährlich 20 Thlr. verpachtet ist; 2) fünf Ställe, worunter einer für 3 Pferde; 3) eine Wagenremise; 4) geräumiger Hof; 5) drey Gärten am Gehöfte, in welchen namentlich an 100 St. Obstbäume, über 200 St. Weinstöcke der schönsten Sorten; über 400 St. Johannis- und Stachelbeer-Sträucher; Himbeeren-, Erdbeeren- und Spargelbeete. Alle Gebäude sind mit Ziegeln gedeckt und haben sehr gute Boden. Das Ganze eignet sich besonders für eine wohlhabende Familie zum angenehmen Sommeraufenthalt, auch, wegen des sehr geräumigen Hauses und Bodens, für einen Fabrikanten, ingleichen für einen umsichtigen Gärtner.

Döllnitz in der Aue, den 24. Junius 1830.

Nieter,

Pens. Oberlandesgerichts-Adjutant.

Auction. Montags den 5ten Julius d. J., Nachmittags 2 Uhr, und folgende Tage soll der Mobilkarnachlaß des verstorbenen Buchdruckerherrs, Herrn Friedrich August Grunert sen., bestehend in Silberwerk, goldenen Ringen, Uhren, Porzellan, Steingut, Glaswerk, Zinn, Kupfer, Messing, Leinenzeug und Wäsche, Kleidungsstücken, Federbetten, gut gehaltenen Meubles, und allerley Haus- und Wirtschaftsgewerthe, in dessen am Moriskirchhofe belegenen Hause Nr. 609 an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.  
Halle, den 22. Junius 1830. Holland.

Ein im besten Zustande befindlicher Thorweg mit zwey großen Flügeln steht zu billigem Preise bey mir zu verkaufen. Halle, den 28. Junius 1830.

Dr. H. Helmuth am alten Markt.

Einem geehrten Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mich als Herrentkleidermacher etablirt habe, ich bitte deshalb um gütige Aufträge; auch wird mein Bestreben seyn, jeden meiner Kunden nach Wunsche zu dienen. Meine Wohnung ist in der Gommergasse Nr. 1748<sup>a</sup>. **Elisch**, Herrentkleidermacher.

Daß ich mir von jetzt an einen Sohlenleder-Ausschnitt in verschiedenen derartigen Sorten beygelegt habe, zeige ich meinen geehrten Kunden hiermit ergebenst an.

Halle, den 28. Junius 1830.

**Gottlieb Lemrich jun.**, Lohgerbermeister,  
auf dem Neumarkt, Fleisnergasse Nr. 1156.

Daß ich meine Wohnung verändert habe, jetzt in der großen Klausstraße bey dem Essigbrauer Hrn. Schmelzer wohne, und fortwährend des Montags, Mittwochs und Freytags zur Frühstückzeit frische Wurst zu bekommen ist, zeige ich einem geehrten Publikum ganz ergebenst an.

Halle, den 29. Junius 1830.

**Beyer**, Schweineschlächter.

Bei der beendigten VII. Courant-Lotterie, wovon die Ziehungslisten zur Einsicht bey uns bereit liegen, fielen außer den kleinern folgende größere Gewinne in unsere Einnahme:

der erste Hauptgewinn von 30,000 Thlr.

1 Gewinn , 250 Thlr.

4 do. , 100 Thlr.

welche gegen Austieferung der Gewinnloose jederzeit in Empfang genommen werden können.

Die Ziehung der VIII. Courant-Lotterie beginnt den 9. August, und sind dazu ganze und Fünfstel-Loose bey uns zu bekommen. **Lehmann. Runde.**

Ein gut gehaltenes Fortepiano in Tafelform ist zu verkaufen. Nähere Auskunft giebt

**Findeisen**,  
große Steinstraße Nr. 163.

Einen Lehrling sucht der Schneidermeister **Lindner** auf dem Neumarkt.

**Reisegelegenheit.** Ich mache hierdurch ergebenst bekannt, daß meine Wagen, die auf Druckfedern gebaut sind und sich überhaupt bedeutend verbessert haben, noch immer Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle, so wie Mittwoch und Sonnabend von Halle nach Magdeburg fahren. Mitreisende wollen sich gefälligst in Halle im Gasthof zum goldnen Ring und in Magdeburg in der Schoppenstraße Nr. 3 melden.

Kernbach.

Montag, Mittwoch und Freytag ist in der gelben Kutsche Gelegenheit nach Leipzig und zurück bey

Liebrecht.

**Reisegelegenheit.** Es ist alle Woche zwey Mal, meistens Dienstags und Freytags, Gelegenheit nach Naumburg hin und wieder zurück zu fahren, beym Lohnfuhrmann Kert in der großen Klausstraße Nr. 889.

Es ist alle Woche Gelegenheit nach Berlin zu fahren bey Kröning in der Schmeerstraße Nr. 710.

An den Sonntagen während der Badezeit in Lauchstädt ist Gelegenheit in meinen Gesellschaftswagen dahin und zurück zu fahren.

Liebrecht.

Künftigen Sonntag, als den 4. Julius, ist Gelegenheit nach dem rothen Hause zum Kirschfest zu fahren.

Wittve Salomon auf dem Neumarkt.

Den 7. Julius ist Gelegenheit nach Berlin zu fahren. Wegen der Frankfurter Messe werde ich die billigsten Preise stellen. Auch ist täglich Spazierfuhrwerk zu haben.

Vogel, Rathhauegasse Nr. 231.

Eine Wittve in gesetzten Jahren wünscht ein paar junge Menschen in Schlafstelle zu nehmen; das Nähere ist zu erfragen im blauen Hecht im Hofe links 1 Treppe hoch.

Dienstgesuch.

Ein junger Mensch, welcher Kenntniß vom Billardspiel hat, wie auch das Kellergeschäft schon mit betrieben kann, wenn er ehrliche Atteste aufzuweisen hat, sogleich im Dienst treten in Nr. 799.

J. S. Scharre.

---

Concert = Anzeige.

Freitag den 9. Julius a. c. beabsichtige ich, vermöge Aufforderung mehrerer Kunstfreunde, daß ein großes Vocal- und Instrumental-Concert bey mir statt finden soll. Die Musikstücke, welche vorgetragen werden sollen, sind an den Anschlagzetteln zu lesen. Der Anfang ist 7 Uhr, der Eintrittspreis à Person 2½ Sgr. Zugleich bemerke ich hiermit, daß alle Montage Concert und Sonntags Tanzmusik ist.

Wilhelm Hedler im Fürstenthal.

Sonnabend den 3. Julius ist bey mir Garten-Concert, für gutes Abendessen werde ich bestens sorgen.

Wilhelm Koch auf der Lucke.

Sonnabend den 3. Julius giebt es zum Abendessen Fische und Kartoffeln, auch Gänsebraten mit Gurkensalat bey

Weise im Apollgarten.

---

E i n l a d u n g.

Auf kommenden Sonntag, als den 4. Julius c., soll bey mir das erste Kirschfest mit Tanzmusik gehalten werden, wozu ich ganz ergebenst einlade.

Rothe Haus, den 28. Junius 1830.

Der Gastwirth F. Brömme.

Kommenden Sonntag, als den 4. Julius, ist bey mir Gesellschaftstag mit Musik und Tanz, wozu ich Freunde und gute Gönner ergebenst einlade.

Gastwirth Weber junior in Diemitz.

Sonntag den 4. Julius ist bey mir Musik und Tanzvergnügen, hierzu lade ich ergebenst ein.

Wilhelm Koch auf der Lucke.

Sonntag den 4. Julius soll bey mir ein Stachelbeer-Kuchenfest mit Musik und Tanz gehalten werden, ich lade dazu ergebenst ein.

Der Bäckermeister und Schenkewirth Siegfeld  
in Trotha.

Sonntag den 4. Julius soll auf der Bergschente zu Eröllwitz das erste Kirschfest mit Tanzvergnügen gehalten werden, hierzu ladet ergebenst ein Siebigke.

---